

## Presseinformation

### Deutlicher Anstieg von Umsatz und Segmentergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014

- **Q2 GJ2014: Umsatz 1.051 Millionen Euro, Segmentergebnis 146 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 13,9 Prozent**
- **Ausblick Q3 GJ2014: Umsatzwachstum von 4 bis 8 Prozent gegenüber Vorquartal mit einer Segmentergebnis-Marge in Höhe von 14 bis 16 Prozent**
- **Ausblick GJ2014: Umsatz und Segmentergebnis-Marge mindestens am oberen Ende der bislang prognostizierten Spannen von 7 bis 11 Prozent Umsatzanstieg gegenüber Vorjahr, 11 bis 14 Prozent Segmentergebnis-Marge**
- **Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2014 hauptsächlich durch die Segmente Automotive und Industrial Power Control**

Neubiberg, 29. April 2014 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2014 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2014 bekannt.

€ in Millionen	3 Monate zum 31.03.2014	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2013	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2013
Umsatzerlöse	1.051	7	984	14	918
Segmentergebnis	146	26	116	+++	68
Segmentergebnis-Marge [in %]	13,9%		11,8%		7,4%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	114	34	85	+++	36
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	+++	2	+++	-3
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>124</b>	<b>43</b>	<b>87</b>	<b>+++</b>	<b>33</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert <sup>1</sup> :					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,10	25	0,08	+++	0,03
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,01	+++	-	+++	-
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>38</b>	<b>0,08</b>	<b>+++</b>	<b>0,03</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert <sup>1</sup> :					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,10	25	0,08	+++	0,03
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,01	+++	-	+++	-
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>38</b>	<b>0,08</b>	<b>+++</b>	<b>0,03</b>

<sup>1</sup> Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

„Der Umsatz hat im zweiten Quartal zugelegt. Das Wachstum liegt im Rahmen unserer Erwartungen“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Wir haben die Marktchancen genutzt und unsere Profitabilität gleichzeitig spürbar verbessert.“ Auch für die zweite Jahreshälfte zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. „Die Nachfrage nimmt zu und die Auftragsbücher füllen sich

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse  
Informationsnummer INFXX201404-035d

Infineon Technologies AG  
Media Relations:  
Kay Laudien  
Tel.: +49 89 234-28481  
kay.laudien@infineon.com

Investor Relations:  
Tel.: +49 89 234-26655,  
investor.relations@infineon.com

weiter. Mit unseren Investitionen haben wir die Voraussetzungen geschaffen, in diesem Geschäftsjahr schneller als der Markt zu wachsen“, sagt Dr. Reinhard Ploss.

### **Konzernergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014**

Der Umsatz des Infineon-Konzerns stieg von 984 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 auf 1.051 Millionen Euro im zweiten Quartal. Der Anstieg um 7 Prozent wurde von allen vier operativen Segmenten getragen.

Das Segmentergebnis verbesserte sich um 26 Prozent von 116 Millionen Euro im Vorquartal auf 146 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge stieg im zweiten Quartal auf 13,9 Prozent. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 hatte sie 11,8 Prozent betragen. Der Anstieg des Segmentergebnisses ist zum einen die Folge des gestiegenen Umsatzes, zum anderen durch Sondereffekte beeinflusst. So werden mit Wirkung ab dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 bei der Vorratsbewertung zentrale produktionsbezogene Gemeinkosten differenzierter nach Frontend- und Backend-Wertschöpfung hinzugerechnet. Hieraus resultierte ein einmaliger positiver Ergebniseffekt von 25 Millionen Euro, der die unfertigen Erzeugnisse betrifft. Gegenläufig wirkten jedoch eine Reihe anderer Einflüsse. Ohne all diese Sondereffekte hätte die Segmentergebnis-Marge etwa 13 Prozent betragen.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 114 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 85 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten stieg von 2 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 10 Millionen Euro im zweiten Quartal.

Der Konzernüberschuss im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 verbesserte sich auf 124 Millionen Euro nach 87 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis je Aktie stieg von 0,08 Euro im Vorquartal auf 0,11 Euro im zweiten Quartal (jeweils unverwässert und verwässert).

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, erhöhten sich von 129 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 154 Millionen Euro im zweiten Quartal. Die Abschreibungen stiegen von 120 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 auf 126 Millionen Euro im zweiten Quartal.

Der Free-Cash-Flow<sup>1</sup> aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich von 30 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 auf 51 Millionen Euro im abge-

<sup>1</sup> Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 11.

laufenen Quartal. Ein deutlich höherer Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde nur teilweise durch einen höheren Mittelabfluss für Investitionen kompensiert.

Die Brutto-Cash-Position zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2014 ermäßigte sich hauptsächlich aufgrund der Dividendenzahlung in Höhe von 129 Millionen Euro auf 2.198 Millionen Euro. Ende Dezember 2013 hatte sie 2.279 Millionen Euro betragen. Die Netto-Cash-Position reduzierte sich von 2.048 Millionen Euro zum 31. Dezember 2013 auf 2.010 Millionen Euro zum 31. März 2014. Der Rückgang war geringer als die Veränderung der Brutto-Cash-Position, da Infineon für den 7. Februar 2014 die vorzeitige Rückzahlung der noch ausstehenden Teile der Wandelanleihe angekündigt hatte. Daher haben alle Inhaber der Anleihe von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch gemacht. Dies führte zu einer Verringerung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 38 Millionen Euro.

Im Februar 2014 hat Infineon die Dividende für das vergangene Geschäftsjahr in Höhe von 0,12 Euro je Aktie beziehungsweise 129 Millionen Euro in Summe ausgeschüttet. Mit dem Verkauf von Put-Optionen über 4,5 Millionen Aktien im Laufe des zweiten Quartals wurde auch das Programm zur Kapitalrückgewähr weiter fortgeführt. Zum 31. März 2014 standen Put-Optionen über 10,5 Millionen Aktien aus. Details zu den Put-Optionen und dem aktuellen Stand des Programms zur Kapitalrückgewähr können auf den Internetseiten von Infineon im Bereich „Über Infineon/Investor/Kapitalrückgewähr/Programm 2013“ eingesehen werden.

### **Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2014**

Aufgrund eines guten Auftragsbestandes in allen operativen Segmenten erwartet Infineon im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014 eine Fortsetzung des Wachstums und einen Umsatzanstieg von 4 bis 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge wird dabei voraussichtlich zwischen 14 und 16 Prozent liegen.

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2014**

Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet Infineon für Umsatzwachstum und Segmentergebnis-Marge nunmehr Werte mindestens am oberen Ende der bislang prognostizierten Spannen. Beim Umsatz betrug diese Spanne 7 bis 11 Prozent Wachstum gegenüber dem Vorjahr, bei der Segmentergebnis-Marge 11 bis 14 Prozent. Dabei wird unverändert ein Wechselkurs des Euro gegenüber dem US-Dollar von 1,35 unterstellt.

Der Umsatzanstieg im Segment Industrial Power Control (IPC) sollte dabei deutlich über dem Konzerndurchschnitt liegen. Das erwartete Umsatzwachstum im Segment

Automotive (ATV) sollte sich in etwa im Rahmen des Konzerndurchschnittes bewegen. In den Segmenten Power Management & Multimarket (PMM) sowie Chip Card & Security (CCS) wird der Umsatzanstieg voraussichtlich etwas geringer als im Durchschnitt des Konzerns ausfallen.

Die für das Geschäftsjahr 2014 geplanten Investitionen belaufen sich auf etwa 650 Millionen Euro. Die Abschreibungen werden bei 500 Millionen Euro oder leicht darüber liegen.

## Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014

€ in Millionen	in % des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 31.03.2014	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2013	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2013
<b>Infineon Gesamt</b>						
Umsatzerlöse	100	1.051	7	984	14	918
Segmentergebnis		146	26	116	+++	68
Segmentergebnis-Marge [in %]		13,9%		11,8%		7,4%
<b>Automotive (ATV)</b>						
Umsatzerlöse	46	484	7	452	14	424
Segmentergebnis		66	20	55	78	37
Segmentergebnis-Marge [in %]		13,6%		12,2%		8,7%
<b>Industrial Power Control (IPC)</b>						
Umsatzerlöse	18	185	3	179	28	144
Segmentergebnis		33	22	27	+++	-3
Segmentergebnis-Marge [in %]		17,8%		15,1%		-2,1%
<b>Power Management &amp; Multimarket (PMM)</b>						
Umsatzerlöse	24	252	6	238	11	227
Segmentergebnis		37	28	29	37	27
Segmentergebnis-Marge [in %]		14,7%		12,2%		11,9%
<b>Chip Card &amp; Security (CCS)</b>						
Umsatzerlöse	12	121	12	108	12	108
Segmentergebnis		8	33	6	14	7
Segmentergebnis-Marge [in %]		6,6%		5,6%		6,5%
<b>Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)</b>						
Umsatzerlöse	0	6	-	6	20	5
Segmentergebnis		2	+++	-	+++	-3
<b>Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&amp;E)</b>						
Umsatzerlöse	0	3	+++	1	-70	10
Segmentergebnis		-	+++	-1	---	3

Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stieg der Umsatz im Segment ATV auf 484 Millionen Euro. Im ersten Quartal hatte er 452 Millionen Euro betragen. Der Anstieg um 7 Prozent war eine Folge der weltweit guten Auto-Nachfrage. Besonders erfreulich war die überdurchschnittlich hohe Nachfrage bei deutschen Premium-Herstellern. Das Segmentergebnis erhöhte sich von 55 Millionen Euro im ersten Quartal auf 66 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich auf 13,6 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 nach 12,2 Prozent im ersten Quartal.

Im Segment IPC stieg der Umsatz von 179 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 3 Prozent auf 185 Millionen Euro im abgelaufenen

Quartal. Gute Nachfrage in den Bereichen Industrieantriebe und Züge führte zu dem höheren Umsatz. Das Segmentergebnis betrug 33 Millionen Euro nach 27 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge stieg von 15,1 Prozent im Vorquartal auf 17,8 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Das Segment PMM erzielte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 einen Umsatz in Höhe von 252 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal von 238 Millionen Euro betrug der Anstieg 6 Prozent als Folge der gestiegenen Nachfrage bei Leistungstransistoren und im Bereich Mobilfunk-Infrastruktur. Das Segmentergebnis stieg auf 37 Millionen Euro im zweiten Quartal nach 29 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich im abgelaufenen Quartal auf 14,7 Prozent. Im ersten Quartal hatte sie 12,2 Prozent betragen.

Im Segment CCS stieg der Umsatz um 12 Prozent von 108 Millionen Euro im ersten Quartal auf 121 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014. Die Umsätze mit Sicherheitschips für Bezahlkarten stiegen im Vergleich zum Vorquartal deutlich. Bei hoheitlichen Dokumenten waren diese leicht höher. Das Segmentergebnis betrug 8 Millionen Euro. Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres waren 6 Millionen Euro erzielt worden. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich entsprechend von 5,6 Prozent im Vorquartal auf 6,6 Prozent im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014.

## Telefonkonferenz für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 29. April 2014 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter [www.infineon.com/boerse](http://www.infineon.com/boerse) verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

<http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html>

## Infineon-Finanzkalender (\*vorläufig)

- 5.6.2014 DZ-Bank Sustainable Technologies Conference, Zürich
- 11.6.2014 Deutsche Bank German, Swiss & Austrian Conference, Berlin
- 17.6.2014 JPMorgan Technology CEO Conference, London
- 30.7.2014\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2014
- 9.9.2014 Commerzbank Sector Week, Frankfurt
- 17.9.2014\* Telefonkonferenz mit Jochen Hanebeck, Leiter des Segments Automotive
- 23.9.2014 Baader Investment Conference, München
- 24.9.2014 Berenberg Bank und Goldman Sachs German Corporate Conference, München
- 19.–20.11.2014 Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
- 27.11.2014\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2014
- 2.–3.12.2014 Credit Suisse TMT Conference, Scottsdale/Arizona

## Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2013 (Ende September) einen Umsatz von 3,84 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

## FINANZDATEN

### Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Hinweis: Mit Wirkung zum 1. Oktober 2013 wurde zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit die Darstellung einzelner Posten in der Konzern-Bilanz und in der Konzern-Kapitalflussrechnung angepasst.

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€ in Millionen; außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2013
Umsatzerlöse	1.051	984	918	2.035	1.769
Umsatzkosten	-653	-623	-630	-1.276	-1.209
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>398</b>	<b>361</b>	<b>288</b>	<b>759</b>	<b>560</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-136	-133	-122	-268	-245
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-121	-114	-102	-236	-211
Sonstige betriebliche Erträge	6	5	3	11	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-11	-19	-23	-28
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>135</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>243</b>	<b>84</b>
Finanzerträge	2	2	8	4	17
Finanzaufwendungen	-4	-9	-12	-13	-25
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	1	-	-	-
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>133</b>	<b>102</b>	<b>44</b>	<b>234</b>	<b>76</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19	-17	-8	-36	-13
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>114</b>	<b>85</b>	<b>36</b>	<b>198</b>	<b>63</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10	2	-3	13	-10
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>124</b>	<b>87</b>	<b>33</b>	<b>211</b>	<b>53</b>
Davon entfallen auf:					
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-
Aktionäre der Infineon Technologies AG	124	87	33	211	53
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert <sup>1</sup> :					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.117	1.083	1.075	1.100	1.076
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,10	0,08	0,03	0,18	0,06
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,01	-	-	0,01	-0,01
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>0,08</b>	<b>0,03</b>	<b>0,19</b>	<b>0,05</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert <sup>1</sup> :					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.123	1.126	1.075	1.124	1.077
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,10	0,08	0,03	0,18	0,06
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,01	-	-	0,01	-0,01
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert</b>	<b>0,11</b>	<b>0,08</b>	<b>0,03</b>	<b>0,19</b>	<b>0,05</b>

<sup>1</sup> Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

## Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von: Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und Gewinnen (Verlusten); Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

## Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2013
Segmentergebnis	146	116	68	262	112
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo	-	-	-8	-	-8
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-3	-4	-1	-7	-3
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-2	-1	-3	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	-	-	-1	-	-1
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	2	-	-	2	-
Sonstige Aufwendungen	-9	-2	-9	-11	-14
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>135</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>243</b>	<b>84</b>

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis

für die drei und sechs Monate zum 31. März 2014 und 2013

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2014	31.03.2013	+/- in %	31.03.2014	31.03.2013	+/- in %
Automotive	484	424	14	936	801	17
Industrial Power Control	185	144	28	364	282	29
Power Management & Multimarket	252	227	11	490	449	9
Chip Card & Security	121	108	12	229	216	6
Sonstige Geschäftsbereiche	6	5	20	11	14	-21
Konzernfunktionen und Eliminierungen	3	10	-70	5	7	-29
<b>Gesamt</b>	<b>1.051</b>	<b>918</b>	<b>14</b>	<b>2.035</b>	<b>1.769</b>	<b>15</b>

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2014	31.03.2013	+/- in %	31.03.2014	31.03.2013	+/- in %
Automotive	66	37	78	121	57	+++
Industrial Power Control	33	-3	+++	60	-8	+++
Power Management & Multimarket	37	27	37	66	49	35
Chip Card & Security	8	7	14	14	17	-18
Sonstige Geschäftsbereiche	2	-3	+++	3	-5	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	3	---	-2	2	---
<b>Gesamt</b>	<b>146</b>	<b>68</b>	<b>+++</b>	<b>262</b>	<b>112</b>	<b>+++</b>

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2014 und 31. Dezember 2013

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2014	31.12.2013	+/- in %
Automotive	484	452	7
Industrial Power Control	185	179	3
Power Management & Multimarket	252	238	6
Chip Card & Security	121	108	12
Sonstige Geschäftsbereiche	6	6	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	3	1	+++
<b>Gesamt</b>	<b>1.051</b>	<b>984</b>	<b>7</b>

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2014	31.12.2013	+/- in %
Automotive	66	55	20
Industrial Power Control	33	27	22
Power Management & Multimarket	37	29	28
Chip Card & Security	8	6	33
Sonstige Geschäftsbereiche	2	-	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-1	+++
<b>Gesamt</b>	<b>146</b>	<b>116</b>	<b>26</b>

## Mitarbeiterzahl

	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013
Infineon <sup>1</sup>	28.096	27.583	26.104

<sup>1</sup> Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. März 2014 4.653, zum 31. Dezember 2013 4.543 und zum 31. März 2013 4.397 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

## Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2014	31.12.2013	30.09.2013
<b>AKTIVA :</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	327	472	527
Finanzinvestments	1.871	1.807	1.759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	529	452	518
Vorräte	674	654	609
Ertragsteuerforderungen	7	5	12
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	184	183	198
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.592</b>	<b>3.573</b>	<b>3.623</b>
Sachanlagen	1.605	1.596	1.600
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	198	182	170
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	34	34	34
Aktive latente Steuern	322	323	325
Sonstige langfristige Vermögenswerte	148	151	153
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.307</b>	<b>2.286</b>	<b>2.282</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.899</b>	<b>5.859</b>	<b>5.905</b>
<b>PASSIVA :</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	21	64	134
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	560	515	569
Rückstellungen	644	603	675
Ertragsteuerverbindlichkeiten	55	57	62
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	210	211	154
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.490</b>	<b>1.450</b>	<b>1.594</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	167	167	169
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	244	248	246
Passive latente Steuern	3	4	4
Langfristige Rückstellungen	51	56	46
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	67	67	70
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>532</b>	<b>542</b>	<b>535</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.022</b>	<b>1.992</b>	<b>2.129</b>
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.255	2.220	2.162
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.411	5.534	5.549
Verlustvortrag	-3.696	-3.820	-3.907
Andere Rücklagen	6	6	9
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Put-Optionen auf eigene Aktien	-62	-36	-
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG</b>	<b>3.877</b>	<b>3.867</b>	<b>3.776</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.899</b>	<b>5.859</b>	<b>5.905</b>

## Regionale Umsatzentwicklung

in %	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2013
<b>Umsatzerlöse:</b>					
Europa, Naher Osten, Afrika	42%	37%	43%	40%	41%
Darin: Deutschland	21%	19%	21%	20%	20%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	40%	44%	39%	42%	40%
Darin: China	19%	22%	17%	20%	18%
Japan	7%	7%	5%	6%	6%
Amerika	11%	12%	13%	12%	13%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

### Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzüglich Finanzinvestments und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	327	472	410
Finanzinvestments	1.871	1.807	1.606
<b>Brutto-Cash-Position</b>	<b>2.198</b>	<b>2.279</b>	<b>2.016</b>
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	21	64	38
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	167	167	273
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>2.010</b>	<b>2.048</b>	<b>1.705</b>

### Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Die Darstellung des Free-Cash-Flows liefert Investoren hilfreiche Informationen, da diese Kennziffer einen Hinweis auf die Fähigkeit von Infineon gibt, Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält und den operativen Mittelzufluss/-abfluss um deren Veränderung bereinigt darstellen will. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013	31.03.2014	31.03.2013
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	203	158	137	361	96
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-216	-176	21	-392	50
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	64	48	-85	112	-201
<b>Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>73</b>	<b>81</b>	<b>-55</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2014	31.12.2013	31.03.2013
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>124</b>	<b>87</b>	<b>33</b>
Zuzüglich/Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-2	3
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	126	120	116
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19	18	8
Zinsergebnis	2	6	4
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-2	-	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	-	8
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	2	-	-6
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-78	64	-85
Veränderungen der Vorräte	-21	-45	13
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46	-54	21
Veränderungen der Rückstellungen	43	-67	20
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-39	47	-6
Erhaltene Zinsen	2	2	4
Gezahlte Zinsen	-1	-5	-
Erhaltene (Gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-13	4
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>203</b>	<b>158</b>	<b>137</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-6</b>	<b>2</b>	<b>-3</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>197</b>	<b>160</b>	<b>134</b>
Auszahlungen für Finanzinvestments	-535	-273	-385
Einzahlungen aus Finanzinvestments	471	225	470
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-24	-19	-16
Auszahlungen für Sachanlagen	-130	-110	-49
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	2	1	1
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-216</b>	<b>-176</b>	<b>21</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-216</b>	<b>-177</b>	<b>21</b>
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-1	-	-
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	1	1	-
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-6	-3	-5
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	-	-35	-
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	7	-	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1	-	1
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	1	1	-
Dividendenzahlungen	-129	-	-129
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-126</b>	<b>-36</b>	<b>-133</b>
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-126</b>	<b>-36</b>	<b>-133</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-145	-53	22
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-2	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	472	527	387
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>327</b>	<b>472</b>	<b>410</b>

## HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.